

## Neues Krematorium auf dem Waldfriedhof offiziell eingeweiht

Mit einem Festakt und geladenen Gästen wurde jüngst das neue Krematorium auf dem Singener Waldfriedhof offiziell eingeweiht und mit Gottes Segen versehen.

Der alte Krematoriumofen war schon seit langem nicht mehr leistungsfähig genug, denn die Anzahl der Kremierungen auf dem Waldfriedhof hatte in den letzten Jahren stark zugenommen, erklärte Oberbürgermeister Bernd Häusler bei seiner Begrüßung der Gäste. Im Jahr 2000 seien das 500 jährlich gewesen, im letzten Jahr waren es 2.000 Verbrennungen.

Der Gemeinderat stimmte Ende 2016 dem Bau eines neuen Krematoriums zu. Das Gebäudemanagement der Stadt hat das neue Gebäude in nur acht Monaten Bauzeit „hochgezogen“. Die Firma Heinicke aus Norddeutschland baute den neuen Flachbettofen und installierte ihn im Gebäude. Rund 2 Millionen Euro kosteten Gebäude und Ofen. Das neue Krematorium hat eine Kapazität von bis zu 20 Einäscherungen pro Tag.

Christian Junghans, Leiter der Friedhofsverwaltung, machte in seiner Begrüßungsrede deutlich, wie sehr sich die Bestattungskultur in den

letzten Jahren hin zur Feuerbestattung verändert hat. Rund 80 Prozent der Beerdigungen auf dem Friedhof seien Urnen. „Der Neubau kam zur richtigen Zeit“, freute sich Junghans bei der Eröffnung. Im neuen Krematorium können auch die Trauernden bei der Feuerbestattung anwesend sein, erläuterte er, eine der Möglichkeiten, die vorher nicht vorhanden waren. Das neue Krematorium ist bereits seit März im Betrieb. Bisher gab es in diesem Jahr 527 Feuerbestattungen; das waren bislang acht pro Tag, die sich in einem normalen Schichtbetrieb gut durchführen lassen, so Junghans.



Sie freuen sich, dass die Strecken für das „Genuss-Walken“ nun dauerhaft ausgeschildert sind (von links): Oberbürgermeister Bernd Häusler, Julian Müller (KTS), Christine Schnell, Katrin Fuchs (KTS), Günter Schnell und Jörg Unger (KTS).



Einweihung des neuen Krematoriums auf dem Singener Waldfriedhof – auf unserem Bild: Michael Benz, Ulrich Bürgel, Jörg Reuter, Christian Kezic, Heiko Friedrichs von der Firma Heinicke, Christian Junghans, Tim Steffan, Oberbürgermeister Bernd Häusler, Andreas Haselmaier sowie Pfarrerin Andrea Fink und Pastoralreferentin Susanne Ploberger, die dem neuen Krematorium den Segen Gottes gaben.

Es wird **mörderisch** gut

## Krimisommer mit Bestseller-Autoren

Die Städtischen Bibliotheken laden alle Interessierten zum Krimisommer ein. Bei den Lesungen hochkarätiger Bestseller-Autoren kommen Krimifans garantiert auf ihre Kosten.

Um die trügerische Idylle am Chiemsee geht es in **Thomas Bogenbergers** Roman „Hattinger und die Schatten“ am Donnerstag, 9. August, um 19.30 Uhr im Kunstmuseum Singen (Eintritt 7 Euro)

Gefährliche Nachbarn – **Matthias P. Gibert** liest aus „Tödlicher Befehl“ am Donnerstag, 30. August, um 19 Uhr im Siedlerheim (Worblinger Straße 67). Die Siedlergemeinschaft bewirbt ab 18 Uhr und nach der Lesung (Eintritt 5 Euro).

Tod in der Toskana – **Uta-Maria Heim** liest aus „Toskanisches Feuer“ am Samstag, 8. September, um 19.30 Uhr im Carifé der Städtischen Bibliotheken (August-Ruf-Straße 13). Eintritt 10 Euro (inkl. italienischer Snack und ein Glas Wein).

Um Mönche, Morde und Mysterien geht es bei der Lesung von **Birgit Rückert** in „Das Geheimnis von



Salem“ am Donnerstag, 13. September, um 19.30 Uhr auf dem Friedinger Schlössle (Schloßbergstraße 44). Eintritt 5 Euro. Vor und nach der Lesung wird bewirtet.

Eine ganz besondere Veranstaltung findet mit der „**Ladies Crime Night**“ am Samstag, 15. September, von 18 – 1 Uhr im Carifé der Städtischen Bibliotheken statt. Acht bis zwölf „Mörderische Schwestern“ nehmen ihr Publikum im Wechsel mit auf eine spannende zehnmünütige Reise in ihre Krimis. Als musikalische Komplizen steht ihnen in dieser lan-

gen Kriminacht das „Monaco Swing Trio“ zur Seite. Die „Mörderischen Schwestern“ sind ein Verbund deutschsprachiger Autorinnen, Buchhändlerinnen, Lektorinnen, Verlegerinnen und anderen Bücherfrauen, die eines eint: die Leidenschaft für Krimis. Die „Ladies Crime Night“ bei der Museumsnacht Hegau-Schaffhausen bildet den Startschuss für die Regio-Gruppe „Boensee“, die erste grenzüberschreitende Krimifrauengruppe der „Mörderischen Schwestern“. Eintritt mit Museumsnacht-Armbändel.

**Sascha Berst-Frediani** liest aus seinem Roman „Reue“ am Donnerstag, 27. September, um 19.30 Uhr im Amtsgericht Singen (Erzbergerstraße 28). In seinem neuen Psychokrimi geht es um ein Dreiecksverhältnis, das völlig außer Kontrolle gerät (Eintritt 5 Euro).

Infos und Vorverkauf: Städtische Bibliotheken, August-Ruf-Straße 13, Telefon 07731/85-292, bibliotheken@singen.de. Vorverkauf für alle Veranstaltungen empfohlen. www.singen-kulturpur.de

## Sommer-Aktion: „HEISS auf Lesen“

Wie zahlreiche andere Bibliotheken in Baden-Württemberg, so lädt auch die Singener Stadtbücherei ihre jungen Leserinnen und Leser (zwischen 10 und 14 Jahren) dazu ein, bei der Sommer-Leseclubaktion „HEISS auf Lesen“ mitzumachen.

Bis zum 21. September warten auf die Clubmitglieder jede Menge spannende, lustige oder auch abenteuerliche Bücher.

Wer mitmachen möchte, holt sich



einfach eine Anmeldekarte in der Stadtbücherei. Die Teilnahme ist kostenlos.

Bei Abgabe der Anmeldekarte gibt es einen Clubausweis, mit dem alle Bücher ausgeliehen werden können, die mit dem „HEISS-auf-Lesen“-Logo gekennzeichnet sind. Wer mindestens drei Bücher liest, bei der

Rückgabe eine Bewertungskarte ausfüllt und ein paar Fragen zu den gelesenen Büchern beantwortet, bekommt eine Urkunde.

Lesen lohnt sich also!

Und mit etwas Glück können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der Verlosung auf der Abschlussparty am Freitag, 21. September, in der Stadtbücherei Singen zudem schöne Preise gewinnen.

## „Genuss-Walken“ das ganze Jahr hindurch

Die Strecken beim „Genuss-Walken“ in Bohlingen kann man nun dank einer dauerhaften Beschilderung das ganze Jahr über begehen.

Seit mehr als zehn Jahren findet das „Genuss-Walken“ einmal im Jahr in Bohlingen statt. Dabei steht das beschaulich-sportliche Nordic-Walking durch das wunderschöne Aachtal im Vordergrund, die benötigte Zeit ist sekundär. Drei Strecken werden angeboten: 8, 13 und 18 Kilometer.

Anschließend dürfen die Teilnehmer bei kulinarischen Köstlichkeiten aus der Region und mit musikalischer Unterhaltung auf dem idyllischen Kirchplatz entspannen. Außerdem winken hochwertige Preise bei einer Tombola. Die Erlöse der Veranstaltung werden jeweils für einen guten Zweck gespendet.

Christine Schnell, die Initiatorin von „Genuss-Walken“, berichtet, dass immer wieder Leute auf sie zuge-

kommen seien, die die Strecken auch außerhalb des „Genuss-Walken“ ablaufen wollten.

Aber da die Schilder direkt nach der Veranstaltung abgebaut werden mussten, gestaltete sich das schwierig. Deshalb kam der Wunsch nach einer dauerhaften Beschilderung auf.

Die Kultur und Tourismus Singen (KTS) griff dieses Anliegen auf und ließ die drei Strecken nunmehr mit Hinweistafeln versehen.

Startpunkt aller Wege ist der Festplatz in Bohlingen.

Oberbürgermeister Bernd Häusler zeigte sich ebenfalls hoch erfreut über die dauerhafte Beschilderung. Er selbst ist von den Strecken durch die malerische Landschaft begeistert: „Nun können Einheimische und Gäste unsere wunderschöne Gegend das ganze Jahr über auf sportliche Art genießen.“

Weitere Infos unter [www.genusswalken-bohlingen.de](http://www.genusswalken-bohlingen.de)

## Im September geht's weiter

Das nächste „Genuss-Walken“ in Bohlingen findet am Sonntag, 9. September, statt. Gestartet wird am Sportplatz, Ziel ist der Kirchplatz. Startzeiten: 10 Uhr – 18 Kilometer; 10.15 Uhr – 13 Kilometer; 10.30 Uhr – 8 Kilometer. Startgebühr: 9 Euro (inkl. ein Tombola-Los). Anmelden kann man sich bis 7. September bei „Intersport Schweizer“ oder unter [info@genusswalken-bohlingen.de](mailto:info@genusswalken-bohlingen.de) oder [www.genusswalken-bohlingen.de](http://www.genusswalken-bohlingen.de). Nachmeldungen sind am Veranstaltungstag vor Ort bis 9.30 Uhr für 12 Euro möglich. Dieses Jahr geht der Erlös der Veranstaltung an das Hospiz Singen sowie an zwei Schulprojekte in Nigeria und Kenia.

Singen aktiv:

## Austausch beim Business-Talk



Singen aktiv Standortmarketing lädt zum bereits siebten „Singen aktiv: Business-Talk“ am Dienstag, 11. September, um 17 Uhr in das sich noch im Ausbau befindliche MAC 2 zu einem Austausch in ungezwungener Atmosphäre ein. Es besteht die Möglichkeit, die Räumlichkeiten zu besichtigen. Gestartet wird mit einem Aperó auf freundli-

che Einladung des Stifterehepaars Gabriela Unbehau-Maier und Hermann Maier. Es folgt um 17 Uhr ein Architekturimpuls von Daniel Binder, der die Philosophie des neuen Museums MAC 2 vorstellen

will. Anschließend skizziert der Künstler Markus Brenner das besondere Lichtkonzept des Hauses.

Getränke und mehr können nach Belieben erworben werden.

Anmeldung unter Telefon 07731/85-741 oder [Singen-aktiv@singen.de](mailto:Singen-aktiv@singen.de)

## Singen hat seine „RadSTARS“ gefunden

Gesucht und gefunden: **Tobias und Leonas Bangert** sind Singens frisch gekürte „RadSTARS“. Mit ihrem Beitrag setzten sie sich gegen 35 weitere Kandidatinnen und Kandidaten in einem Fotowettbewerb durch, zu dem die Stadt Singen im Juni gemeinsam mit der Initiative RadKULTUR aufgerufen hatte.

Beim Stadtfest konnten sich Besucherinnen und Besucher unter dem Motto „Was bedeutet Radkultur in Singen für Sie?“ mit dem eigenen Fahrrad in Szene setzen lassen und so ihre Fahrrad-Leidenschaft vor die Linse bringen. Dabei



Erster Platz: Tobias und Leonas Bangert. RadKULTUR in Singen bedeutet für sie: „Mit dem Rad in die Stadt in wenigen Minuten und kein Parkplatzproblem.“

entstand eine bunte und inspirierende Auswahl an 36 Fotos und Botschaften, aus denen die Bürgerinnen und Bürger bei einer Online-Abstimmung auf der Facebook-Seite der Stadt Singen zwei Wochen lang ihre Favoriten wählten.

Nun stehen die Platzierungen fest: Den ersten Platz sicherten sich **Tobias und Leonas Bangert** mit 95 „Gefällt mir“-Klicks und ihrer Botschaft: „Radkultur in Singen bedeutet für uns: Mit dem Rad in die Stadt in wenigen Minuten und kein

Parkplatzproblem.“ Der zweite Platz ging an **Jonas Van de Ven** mit 73 Klicks; **Sonja Fischer** landete mit 37 Klicks auf Platz drei.

Die Fotos aller Kandidatinnen und Kandidaten sind auf [www.radkultur-bw.de/singen/radstar](http://www.radkultur-bw.de/singen/radstar) einzusehen. Alle Informationen rund um die RadKULTUR-Aktionen in Singen gibt es auf [www.radkultur-bw.de/singen](http://www.radkultur-bw.de/singen). Ansprechpartnerin: Petra Jacobi, Telefon 07731/85-351 [petra.jacobi@singen.de](mailto:petra.jacobi@singen.de)



Dritter Platz: Sonja Fischer. Zur Bedeutung der RadKULTUR in Singen sagt sie: „Überall einfach und bequem ohne Stress hinzukommen mit ‚Parkplatz‘, wo ich ihn will.“



Zweiter Platz: Jonas Van de Ven. Für ihn ist RadKULTUR in Singen: „Erholen, Bewegen, Genießen.“





Die U 17-Nationalmannschaft absolviert vom 7. bis 11. September das U17 KOMM MIT 4-Nationenturnier in Konstanz, Singen und Waldshut-Tiengen.

## Vorverkauf läuft

# U17 KOMM MIT 4-Nationenturnier 2018

Mit viel Schwung wollen die U 17-Junioren in ihre neue Saison starten: Vom 7. bis 11. September absolviert die Mannschaft von DFB-Trainer Michael Feichtenbeiner das U17 KOMM MIT 4-Nationenturnier 2018 in Baden-Württemberg. Für den 2002er-Jahrgang, der mit Beginn der Saison 2018/2019 in die U 17 aufrückt, sind es die ersten Partien in diesem Altersbereich und hochklassige Härte-Tests vor der bevorstehenden EM-Qualifikation im Frühjahr 2019.

Mit den Niederlanden, Israel und Italien warten drei interessante Gegner auf die deutschen Nachwuchskicker – gespielt wird in Konstanz, Singen und Waldshut-Tiengen. Die DFB-Auswahl hofft auf viel Unterstützung.

„Wir freuen uns sehr auf diesen tollen und spannenden Auftakt mit der U 17“, sagt Feichtenbeiner im Hinblick auf den hochkarätig besetzten Wettbewerb. „Mit den Niederlanden treffen wir zum Auftakt gleich auf den amtierenden Europameister. Außerdem erwartet uns mit Italien ein starker Gegner, gegen den wir im

vergangenen Jahr mehrfach gespielt haben, aber leider nicht gewinnen konnten.“ Und, so Feichtenbeiner: „Auf die israelische Mannschaft freuen wir uns ganz besonders, wir haben noch nie gegen sie gespielt, das verleiht der Partie einen besonderen Reiz. Ich glaube, alle Fußballfans können sich auf spannende Duelle und eine schöne Atmosphäre in den Stadien freuen.“

Los geht es für den DFB-Nachwuchs am Freitag, 7. September, um 16 Uhr im Bodenseestadion in Konstanz gegen die Niederlande. Vorher (ab 11 Uhr) treffen im selben Stadion bereits die Italiener auf Israel. Weiter geht's am Sonntag, 9. September, um 11 Uhr im Hohentwielstadion in Singen mit der Partie zwischen Deutschland und Israel. Im Anschluss (ab 16 Uhr) spielt Italien gegen die Niederlande.

Der abschließende Spieltag findet am Dienstag, 11. September, im Langensteinstadion in Waldshut-Tiengen statt: ab 10 Uhr tritt Israel gegen Italien an, ab 14 Uhr empfängt Deutschland Italien.

Für alle Begegnungen sind ab sofort Eintrittskarten ab 2 Euro erhältlich. Die Karten können online unter [www.dfb.de/tickets](http://www.dfb.de/tickets) und bei allen bekannten ADTicket-Vorverkaufsstellen erworben werden. Jedes Ticket ist spielortbezogen. Wer eine Karte für den Spielort Konstanz, Singen oder Waldshut-Tiengen kauft, kann beide Partien im jeweiligen Stadion verfolgen.

Ein unüberdachter Stehplatz kostet 3 Euro, unüberdachte Sitzplätze werden für 4 Euro und überdachte Sitzplätze für 5 Euro angeboten.

Die Jugendsammelbestellungen (ab vier Personen) sind unter <https://dfb.reserviv.de/p/reserviv/event/1244077> erhältlich und kosten 2 Euro pro Ticket. Jede fünfte Karte ist ein kostenfreies Ticket für eine Begleitperson. Bei Fragen zu den Jugendsammelbestellungen hilft der Südbadische Fußballverband weiter (E-Mail: [kratzner@sbfv.de](mailto:kratzner@sbfv.de)). Auch beim Clubheim FC Singen 04 (Friedinger Straße 24, Singen) sind Tickets zu haben sowie an den Tageskassen.

## Sport-Rasenplatz wird eingeweiht

Der neue Rasenplatz auf dem ESV-Sportgelände in der Steisslinger Straße 55 (Singen) wird am Mittwoch, 25. Juli, eingeweiht. Um 18 Uhr überlässt Oberbürgermeister Bernd Häußler den neuen Sportplatz im Rahmen einer Einwei-

hungsfier der Öffentlichkeit, danach wird gekickt. Vier gemischte Teams, die sich aus Fußballern der Singener Vereine zusammensetzen, treten gegeneinander an. Die Einweihungsfeier steht unter dem Motto „Wir lieben Fußball – hier

ist kein Platz für Gewalt“. Unterstützt wird die Aktion von der Singener Kriminalprävention und dem Bundesprogramm „Demokratie leben“. Um das leibliche Wohl kümmern sich die Singener Fußballvereine.

## Noch freie Plätze im Ferienprogramm

Ein kleiner Trost für diejenigen, die sich noch nicht angemeldet haben oder nicht das bekommen haben, was sie gerne haben wollten oder einfach nur für Kurzentschlossene: Beim Feriensommerprogramm der

Stadt Singen gibt es noch Restplätze für einige Veranstaltungen. Wie beispielsweise für die Zirkuswoche „Manege frei mit dem Zirkus Abeba“, den Ausflug in das „Abenteuerland Walter Zoo“, den „Shopping-

Trip nach Stuttgart“, die „Indianerfreizeit auf dem Tipihof in Sauldorf“ etc. Unter [www.kinder-jugend-singen.de](http://www.kinder-jugend-singen.de) kann man die Restplätze einsehen.

## So ist das Haus während des Urlaubs sicher



Nichts ist für Einbrecher attraktiver als wochenlang verwaiste Häuser und Wohnungen. Mit folgenden einfachen Verhaltensregeln und Tipps der Polizei kann die Immobilie gesichert sein, so dass während der Abwesenheit niemand unerwünscht herumstöbert:

- Rollläden regelmäßig von Nachbarn oder Freunden öffnen und schließen lassen. Bei elektrischen Rollläden kann dies meist über eine Zeitsteuerung programmiert werden. Sollte diese Möglichkeit nicht vorhanden sein, die Rollläden offen lassen.
- Den Briefkasten unbedingt von Bekannten oder Nachbarn leeren lassen. Abonnements während der Abwesenheit abbestellen. Ein überquellender Briefkasten oder der ungemähte Rasen zeigen, dass die Bewohner eventuell im Urlaub sind.
- Mit der Nutzung von Zeitschaltuhren mit Beleuchtung kann eine Anwesenheit vorgetäuscht werden.
- Den Nachbarn über die Abwesenheit informieren. Diese können auf das Haus/die Wohnung achten und verdächtige Wahrnehmungen der Polizei unter 110 melden.
- Vorsicht mit der Teilhabe von Urlaubsfreuden. Auch Einbrecher lesen Posts in den sozialen Netzwerken

(Facebook, Twitter etc.), um leerstehende Wohnungen und Häuser ausfindig zu machen.

Unabhängig davon, ob das Haus/die Wohnung nun längere Zeit oder nur für den Tag unbewohnt ist oder nicht:

- Immer die Haustür abschließen, auch wenn das Haus nur für kurze Zeit verlassen ist.
- Grundsätzlich Fenster sowie Balkon- und Terrassentüren schließen, denn: Gekippte Fenster sind offene Fenster.
- Den Schlüssel niemals draußen verstecken.
- Den Schließzylinder austauschen, falls der Schlüssel verloren wurde.
- Auf Fremde in der Wohnanlage oder auf dem Nachbargrundstück achten.
- Keine Hinweise auf Abwesenheit geben.

Weitere Infos: [www.k-einbruch.de/sicherheits-tipsps/und/Polizeipraesidium](http://www.k-einbruch.de/sicherheits-tipsps/und/Polizeipraesidium) Konstanz, Telefon 07531/995-1044 (Heidrun Angele) und Singener Kriminalprävention, Telefon 07731/85-544, [skp@singen.de](mailto:skp@singen.de).

## Informationen zum Wohngeld

Wohngeld ist eine Sozialleistung nach dem Wohngeldgesetz (WoGG) für einkommensschwache Bürgerinnen und Bürger, die einen Zuschuss zur Miete (Mietzuschuss) oder zu den Kosten für selbst genutzten Wohneigentum (Lastenzuschuss) erhalten. Die

Höhe ist abhängig vom Einzelfall und orientiert sich an der Haushaltsgröße, dem Einkommen und der Miete beziehungsweise Belastung.

Wohngeld wird grundsätzlich nur auf Antrag geleistet, dieser ist bei der zuständigen Wohngeldbehörde zu stellen. Die Wohngeldbehörde in Singen befindet sich im DAS 2 in der Julius-Bührer-Straße 2 (EG). Hier wird man auch beraten.

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 - 12.00 Uhr, Dienstag 14 - 17 Uhr, Donnerstag geschlossen.

Kontakt: Telefon 07731/85-542, 85-543 und 85-568, [wohngeldbehoerde@singen.de](mailto:wohngeldbehoerde@singen.de)



## Kirchliche Nachrichten

**Gottesdienste im Hegau-Klinikum:** Samstag, 28. Juli, 9 Uhr: Eucharistiefeier

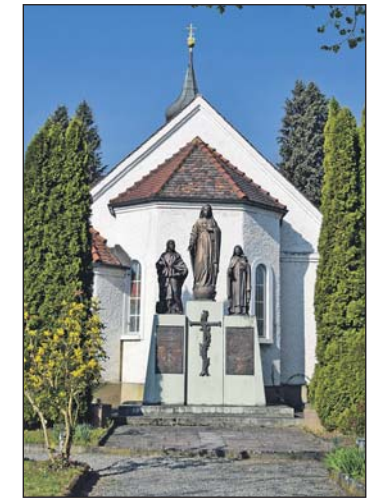
Dienstag, 31. Juli, 14.15 Uhr: Mittagsgebet mit Krankensegen  
Samstag, 4. August, 9 Uhr: Eucharistiefeier

Mittwoch, 1. August, 7 Uhr: Ökumenisches Morgenlob in der Lutherkirche.

**Gottesdienste in Autobahnkapelle:** Sonntag, 29. Juli, 11 Uhr: Eucharistiefeier (katholischer Pfarrer Gebhard Reichert)

Sonntag, 5. August, 11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst (Gemeindereferentin a.D. Ingrid Schwörer)

**Citypastoral Stadttause** in der August-Ruf-Straße 12a (über Blumen Mauch): Dienstag: 14 - 17 Uhr, Donnerstag und Freitag: 12 - 17 Uhr. Alle sind willkommen.



## Wichtige Zahlungstermine Grund- und Gewerbesteuer

Am 15. August sind die Quartalsanforderungen der Grund- und Gewerbesteuer fällig. Es wird gebeten, die Zahlungen rechtzeitig an die Stadtkasse Singen zu leisten.

Zur Vermeidung von Mahnungen mit Berechnung der gesetzlich vorgeschriebenen Mahngebühren und Säumniszuschläge wird empfohlen, die fälligen Beträge rechtzeitig, d.h. unter Beachtung der üblichen Banklaufzeiten, zu überweisen, damit sie am Fälligkeitstag einem der Girokonten der Stadtkasse Singen gutgeschrieben sind.

Bitte sämtliche Zahlungen ausschließlich auf eines der folgenden Konten der Stadtkasse Singen leisten:

**Sparkasse Hegau-Bodensee**  
IBAN: DE93 6925 0035 0003 0615 12  
BIC: SOLADES1SNG

**Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau**  
IBAN: DE89 6949 0000 0000 0200 10  
BIC: GENODE61V51

**Postbank Karlsruhe**  
IBAN: DE97 6601 0075 0005 3497 50  
BIC: PBNKDEFF

Bei der Übersendung oder Einreichung von Schecks gilt die Zahlung erst drei Tage nach dem Tag des Eingangs des Schecks beim Zahlungsempfänger als entrichtet (§ 224 Absatz 2 Abgabenordnung).

Gemäß § 240 Absatz 3 Abgabenordnung sind bei der Begleichung von Steuern, Gebühren und Beiträgen durch Scheck Säumniszuschläge zu erheben, wenn der Scheck nicht spätestens am dritten Tag vor dem Tag der Fälligkeit bei der Stadtkasse vorliegt. Dies gilt ebenfalls bei Bareinzahlungen, die nach dem Fälligkeitstag bei der Stadtkasse eingehen. Die Stadtkasse bittet, dies unbedingt zu berücksichtigen.

**Bitte bei jeder Zahlung das betreffende Buchungszeichen angeben.**

Viele Zahlungspflichtige sind bereits von den Vorteilen des bewährten und rationellen Bankeinzugsverfahren überzeugt und haben den Nutzen für alle Beteiligten erkannt.

Durch die Teilnahme am Bankeinzugsverfahren wird ohne zusätzliche Kosten und Mühe sichergestellt, dass die angeforderten Beträge pünktlich zum Fälligkeitstag beglichen werden. Wer von dieser Möglichkeit Gebrauch machen möchte, soll bitte eine ausgefüllte und unterschriebene Einzugsermächtigung (SEPA-Lastschriftmandat) an die Stadtkasse Singen senden oder einfach beim Bürgerzentrum in der Marktpassage oder bei der Stadtkasse Singen im Rathaus, Hohgarten 2, abgeben.

Vordrucke kann man bei der Stadtkasse anfordern: Telefon 07731/85-219.

## Stadtwerke Straßenbeleuchtung defekt?

Die Stadtwerke bitten darum, defekte Straßenleuchten **sofort** zu melden. Dies sei vor allem mit Blick auf die allgemeine Sicherheit und Kriminalprävention wichtig. Denn nur so könne die jeweilige Störung schnellstmöglich behoben werden, betont man.

Eine defekte Beleuchtung kann im Internet ([www.stoerung24.de](http://www.stoerung24.de)) gemeldet werden – oder unter Stoerung24 App (Android & iOS/Tablet bzw. Smartphone).

In dringenden Fällen wie z.B. bei Gefahr im Verzug bitten die Stadtwerke, sich direkt an ihren Betriebsführer Thüga Energienetze zu wenden: Telefon 0800-7750007 (kostenfrei und rund um die Uhr erreichbar) bzw. E-Mail: [leitstelle@thuega-netze.de](mailto:leitstelle@thuega-netze.de)

## Sommerausstellungen im Kunstmuseum Singen



Zur Eröffnung der beiden Sommerausstellungen des Kunstmuseums Singen sind rund 140 Besucher erschienen, darunter etliche Leihgeber der Ausstellung „Walter Becker“. Präsentiert werden Malereien und Grafiken von Walter Becker und (zum Teil noch nicht gezeigte) Werke von Künstlern der Nachkriegszeit am Bodensee mit frisch konservatorisch und restauratorisch bearbeiteten Bildern – diese stammen weitgehend aus eigenem Sammlungsbestand. Angereichert ist die Ausstellung mit Bronzen des Bildhauers Berthold Müller-Oerlinghausen. Öffentliche Führungen durch die Ausstellung „Walter Becker“ finden übrigens am 5. und 26. August, jeweils um 11 Uhr statt.

Kontakt: Verein woge e.V., Telefon 07531/36909-30, [info@woge-konstanz.de](mailto:info@woge-konstanz.de)



# In der Innenstadt geht es rund: „summer in the city“

„Musiksommer auf dem roten Teppich“ der Singener Innenstadt ist während den Sommerferien an allen Samstagen geboten. Nach der positiven Resonanz in den Jahren 2014 und 2015 hat der Handelsverbandsvorsitzende Hans Wöhrle als Partner des City Rings eine neue Auflage des sympathischen Unterhaltungsprogramms für die Gäste, Besucher und Kunden organisiert. Jeweils zwischen 11.30 und 14.30 Uhr spielen bekannte Singener Bands auf.

ner Gastronomen. Hans Wöhrle hat zudem die musikalische Besetzung ausgewählt und koordiniert. Kennzeichen für den Einkaufskultursommer ist wieder ein roter Teppich, der als Bühne für die Musiker fungiert.

Am Samstag, 28. Juli, spielt vor dem Café Mocca in der August-Ruf-Straße die bekannte Hans Wöhrle Band für ihre Fangemeinde Elvis, Beatles, Eric Clapton und mehr.

In den August startet am ersten Samstag die legendäre Dieter Rühland Band, die mit Jazz, Swing und

Evergreens in der Hegaustraße (Hohe Orthopädie Jäckle und Central Apotheke) einmal mehr begeistern wird.

Seit 56 Jahren aktiv sind die Ghostriders. Sie lassen es sich nicht nehmen, am Samstag, 11. August, vor dem Café Extrablatt in der Hadwigstraße Teil des „Musiksommers auf dem roten Teppich“ zu sein. Zum Abschluss sorgt am Samstag, 18. August, die Sixty Six Band rund um Wolfgang Trautwein mit den Klassikern der 60er Jahre für Stimmung vor dem Chez Leon.

## Abo-Programm der Stadthalle Singen Musikshows ziehen alle Register

Drei Shows und eine Operette stehen in der kommenden Spielzeit auf dem Programm des Musikalischen Rings im Abo-Angebot der Stadthalle Singen. Ein Wiedersehen und Wiederhören gibt es mit Klaus Gassmann, dem Produzenten von „Sweet Soul Music“ sowie „The Sound of Classic Motown“, und seinem erstklassigen Ensemble. Sie bringen am Donnerstag, 13. Dezember, um 20 Uhr die „Sweet Soul X-Mas Revue“ mit weihnachtlichen Klassikern von Stevie Wonder, Aretha Franklin, Ray Charles, „The Temptations“, „The Drifters“, „The Four Tops“ und anderen in die Stadthalle Singen. Schon bei den ersten beiden Produktionen hat es das Singener Publikum nicht auf den Stühlen gehalten.



Klaus Gassmann präsentiert mit seinem Ensemble in der Stadthalle Singen seine neue Show, die „Sweet Soul X-Mas Revue“.

Auf vielfachen Wunsch präsentiert das Theater Pforzheim am Freitag, 1. Februar, um 20 Uhr nach langer Zeit einmal wieder eine Operette, nämlich „Der Zigeunerbaron“ von Johann Strauss Sohn. In den vergangenen Jahren hatten die Pforzheimer immer wieder mit hochkarätigen Operninszenierungen in Singen gegläntzt. Im Orchestergraben sorgt jeweils die Badische Philharmonie für den perfekten Klangteppich.

und dem Sänger Douglas Yates am Sonntag, 10. März 2019, um 19 Uhr im Musikalischen Ring die multimediale Produktion „Through Darkness – Comeback im Gegenlicht“ aufführen. Sie basiert auf Erlebnissen des erblindeten Opernsängers Douglas Yates. Er hatte übrigens in der Stadthalle Singen kurz nach deren Eröffnung an „Leporellos Tagebücher“ mitgewirkt, Fabian Doblere „Don-Giovanni“-Version mit Guido Horn in der Titelrolle. Für die musi-

kalische Geschichte „Through Darkness“ wurde ein Teil der aufwändigen Videosequenzen auch in der Stadthalle Singen produziert.

Ein echter Publikumsrenner war „A Tribute to The Blues Brothers“ am Kammertheater Karlsruhe. Nun geht diese Musical-Hommage an die beiden Komiker John Belushi und Dan Aykroyd, den Kultfilm von John Landis sowie dessen unvergessliche Songs auf Tournee, und zwar voraussichtlich in der Karlsruher Originalbesetzung. Die beiden Kultfiguren Jake und Elwood Blues werden am Montag, 1. April, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen im Auftrag des Herrn unterwegs sein.

Im Abonnement ist der Theaterbesuch in der Stadthalle Singen preisgünstiger. Abonnenten sichern sich einen festen Platz und sie erhalten auch Rabatt für Zusatzbuchungen aus dem gesamten Abo-Angebot. Neue Abo-Wünsche nimmt die Tourist Information Singen, Stadthalle oder Marktpassage, 07731/85-504, gerne entgegen. Für einzelne der Abo-Veranstaltungen gibt es Karten im Freiverkauf ab 1. August im Internet ([www.stadthalle-singen.de](http://www.stadthalle-singen.de)), bei der Tourist Information Singen oder bei allen anderen Reservierungsvorverkaufsstellen.



Die Johann-Strauss-Operette „Der Zigeunerbaron“ spielt das Theater Pforzheim in der Stadthalle Singen.

Das Kindertheater in der Stadthalle Singen bietet sorgfältig ausgewählte und aufwändig inszenierte Aufführungen bewährter und beliebter Gastspielbühnen. Kultur und Tourismus Singen hält Abonnements für zwei Altersstufen mit jeweils drei Theater-Aufführungen bereit. Ab vier Jahre geeignet sind die Aufführungen im Kinderring 1 (jeweils montags um 15 Uhr) und ab sieben Jahre im Kinderring 2 (jeweils montags um 16 Uhr).

Während „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“ mit einem neuen



„Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“

### Stadthalle im Abo

Abenteuerfilm im Kino Furore machen, bringt das Theater „Lichtemeer“ diesen Klassiker von Michael Ende als Weihnachtsmusical auf die Bühne der Stadthalle Singen. Zusätzlich zur Abo-Aufführung für Kinder ab vier Jahre am 3. Dezember nachmittags gibt es Sondervorstellungen für Kindergärten und Schulen am 3. und 4. Dezember jeweils um 10.30 Uhr. Im Kinderabo ab vier Jahre spielt außerdem das Theater „Mimikri“ am 14. Januar 2019 das Märchen „Rumpelstilzchen“ mit Musik. Auch hierzu gibt es um 10.30 Uhr eine Sondervorstellung. Das „Theater mit Horizont“ kommt am 25. März 2019 aus Wien in die Stadthalle Singen, um dort für die jungs-

## Spaß und Spannung für die Kinder



„Rumpelstilzchen“

ten Besucher das Musical „Der Zauberer von Oz“ aufzuführen.

Sehr spannend wird's im Abo-Ring für Kinder ab Sieben. Alle drei Produktionen stammen vom Jungen Theater Bonn. Die „Drei Fragezei-

## Zirkusatmosphäre begeisterte Kinder im Blauen Haus

50 Nachwuchsartisten von sechs bis zwölf Jahren hatten eine Menge Spaß bei der Zirkuswoche des Jugendkulturcentrums Blaues Haus. Beim vierstündigen Zirkusworkshop an acht verschiedenen Stationen schnupperten die jungen Leute Zirkusluft: „Hochseil-Artisten“ erprobten ihr Können an der Slackline, Einradkünstler und Pedalofahrer übten mit zwei ehemaligen Mitgliedern des Kinderzirkus‘ Ballistik und ebenso fleißig waren die Diabolo-Jongleure oder die Hula-Hoop-Artisten auf dem Ekkehardplatz; Clowns und Bodenakrobaten durften natürlich auch nicht fehlen. Aufgrund der hohen Resonanz beginnt nun nach den Sommerferien ein mehrwöchiges Zirkusprojekt im Blauen Haus. Nähere Infos und Anmeldungen ab September unter: [www.kinder-jugend-singen.de](http://www.kinder-jugend-singen.de). Man kann sich auch für den Newsletter der städtischen Kinder- und Jugendarbeit registrieren lassen.

## Musik und Texte voller Aufbruch, Hoffnung und Fernweh

Texte und Musik zu den Themen Aufbruch, Hoffnung und Fernweh können Besucher am Samstag, 4. August, um 19.30 Uhr (Apéro ab 18.30 Uhr) in der Gartenmanufaktur Siegwarth (Fabrikstraße 29, Bohligen) erleben. Das Programm von Rudolf Guckelsberger (Sprecher) und BitterGreen (Musik) heißt „Auf zur Neuen Welt – Von Heimatlosen und Glücksrittern in Amerika“. Eintritt 10 Euro.

Was treibt Menschen dazu, ihre gewohnte Umgebung – womöglich für immer – zu verlassen? Materielle Not? Verfolgung? Oder einfach die Lust am Abenteuer? Es kann viele Gründe geben.

Für Millionen von Auswanderern aus Europa stellte Amerika das Ziel ihrer Träume dar. Doch allzu oft zer-

platze der „American Dream“ später wie eine Seifenblase.

Die literarisch-musikalische Collage mit Texten von Mark Twain oder Gerd Fuchs erzählt von heiteren und anrührenden Geschichten und Schicksalen, die Menschen in der Neuen Welt erlebt haben. Hatte Musik da überhaupt noch Platz in den Köpfen der heimatlos gewordenen Glückssuchenden? Und ob! An diesem Abend wird man viele zu Musik gewordene Geschichten hören. Lieder, die vom Reisen und vom Ankommen handeln – komponiert von Nachfahren der Auswanderer, wie dem deutschstämmigen Henry John Deutschendorf, alias John Denver, Billy Joel, dessen Großvater aus Nürnberg stammte, oder von Paul Simon, dessen jüdische Eltern aus Ungarn fliehen mussten.

Rudolf Guckelsberger, 1959 in Köln geboren, studierte zunächst katholische Theologie in Bonn und Würzburg, dann Sprechkunst und Sprech-erziehung an der Musikhochschule Stuttgart. Seit 1990 arbeitet er als Sprecher und Moderator beim Südwestrundfunk (SWR) und ist einer der beliebtesten Vorleser im Lande.

BitterGreen sind Barbara Gräse (Gitarre, Gesang), Stephan Kalinke (Bass, Gesang) und Andreas Mack (Akkordeon, Gesang). Das Acoustic Folk Trio versteht es perfekt, zeitlose Songklassiker in ein neues Gewand zu kleiden und dabei ihre Stimmung und Atmosphäre zu bewahren.

Reservierung: Städtische Bibliotheken Singen, Telefon 07731/85-292, [bibliotheken@singen.de](mailto:bibliotheken@singen.de)

## Alkoholtestkäufe: Drei Supermärkte fallen durch!

Kürzlich fanden wieder Alkoholtestkäufe in Singen statt. Das ernüchternde Fazit des Ordnungsamts, der Polizei und der Singener Kriminalprävention (SKP): Bei 13 getesteten Stellen gab es an drei Alkohol (hochprozentigen Wodka) für einen minderjährigen Heranwachsenden. Der geschulte Testkäufer war 17 Jahre alt und es hätten ihm nach dem Jugendschutzgesetz keine Spirituosen verkauft werden dürfen.

Beim letzten Testkauf im Februar fiel nur eine Verkaufsstelle durch.

Die Verkäuferinnen und Verkäufer an den Kassen des einen Discounters, der sechs Tankstellen, fünf Supermärkte und des einen Getränkemarktes verhielten sich – bis auf drei Fälle – vorbildlich. Immer wurde der Jugendliche nach dem Ausweis gefragt. Bei den „durchgefallenen“ Stellen hat man zwar den Ausweis verlangt, dann aber nicht konsequent gehandelt.

durchführen. Das Bewusstsein bezüglich der Einhaltung des Jugendschutzgesetzes in der Bevölkerung steigt zwar, aber dennoch wird (noch) nicht konsequent gehandelt. Die Zahlen der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung zeigen auf, dass der Alkoholkonsum unter Jugendlichen weiter zurückgeht. Alkohol wird also immer uncooler. Das gilt ebenso für den Konsum von Nikotin.

Weitere Informationen erteilt die SKP unter Telefon 07731/85-544, [skp@singen.de](mailto:skp@singen.de)

Die Stadtverwaltung und die Polizei werden diese Tests auch künftig

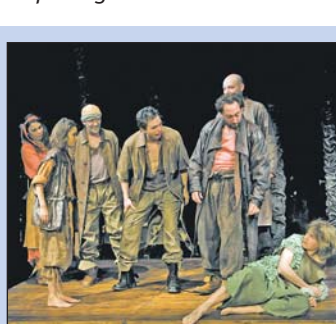
weiten Umkreis erhalten hierzu Post von der Stadthalle Singen mit Anmeldeformularen.

Im Abonnement ist der Theaterbesuch in der Stadthalle Singen preisgünstiger. Abonnenten sichern sich außerdem feste Plätze. Neue Abo-Wünsche nimmt die Tourist Information Singen, Stadthalle oder Marktpassage, 07731/85-504, gerne entgegen. Für die einzelnen Nachmittagsveranstaltungen gibt es Karten ab 1. August im Freiverkauf im Internet ([www.stadthalle-singen.de](http://www.stadthalle-singen.de)), bei der Tourist Information Singen oder bei allen anderen Reservierungsvorverkaufsstellen.

TKKG – Tim, Karl, Klößchen und Gaby – hat Moritz Seibert, der Intendant des Jungen Theaters Bonn, selber verfasst. Aufgeführt wird sie am 11. Februar 2019. In „Ronja Räubertochter“ nach Astrid Lindgren am 29. April 2019 werden im Bonner Ensemble auch Kinder mitwirken.



„Drei Fragezeichen“



„Ronja Räubertochter“



**Beuren an der Aach**

**Dienstag, 31. Juli, 18.30 Uhr:**  
Rosenkranz  
19 Uhr: Hl. Messe

**Fundsache**  
Fundsache: Einzelner Schlüssel mit Anhänger (kann zu den Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle abgeholt werden).

**Hausen an der Aach**

**Info der Handwerkskammer**  
**Digitalisierungsprämie startet neu**

Handwerksbetriebe, die sich fit für die digitale Zukunft machen wollen, können jetzt wieder mit der finanziellen Unterstützung des Landes rechnen: Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg hat die Digitalisierungsprämie neu aufgelegt und bietet Unternehmen mit bis zu 100 Mitarbeitern ein Förderdarlehen der L-Bank mit einem Tilgungszuschuss an. Anträge können ab sofort über die Hausbank gestellt werden.

Gefördert werden Vorhaben zur Digitalisierung von Produktion und Verfahren, Produkten und Dienstleistungen sowie zur Umsetzung von Digitalisierungsstrategien und -konzepten. Hierzu zählen beispielsweise Vorhaben wie die Einrichtung additiver Fertigungsverfahren („3D-Druck“), die Integration mobiler Betriebsgeräte in die Produktionssteuerung, der Aufbau digitaler Plattformen, die Einführung einer umfassenden Digitalisierungsstrategie oder die Erstellung eines IT- und/oder Datensicherheitskonzepts. Darüberhinaus sind auch Lizenz- und Servicegebühren sowie Schulungen der Mitarbeiter durch externe Anbieter förderfähig. Die Anschaffung von bereits allgemein gebräuchlicher digitaler Grundausstattung wird nicht gefördert.

Die Förderung erfolgt in Form eines zinsverbilligten Darlehens der L-Bank mit einem Bruttodarlehensbetrag von mindestens 10.000 Euro und höchstens 100.000 Euro. Bei Darlehen bis einschließlich 50.000 Euro erhalten die Unternehmen einen pauschalen Tilgungszuschuss von 5.000 Euro.

Bei Darlehensbeträgen über 50.000 Euro beträgt der Tilgungszuschuss 10 Prozent der Darlehenssumme. Den Tilgungszuschuss erhält das Unternehmen nach Projektende. Er stellt einen Teilschulderlass dar, so dass das Darlehen nicht vollständig zurückgezahlt werden muss.

Förderanträge müssen vor Beginn des Vorhabens gestellt werden. Als Vorhabenbeginn gilt bereits der Abschluss eines dem Vorhaben zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrags. Die Digitalisierungsprämie kann man nur einmal innerhalb von zwei Jahren erhalten.

*Für weitere Fragen steht Jan Benz von der Handwerkskammer zur Verfügung: Telefon 07531/205-428.*

**Sommerpause**  
SINGEN kommunal macht Sommerpause: die letzte Ausgabe in diesem Halbjahr erscheint am Mittwoch, 1. August; die erste neue Ausgabe am 12. September. Redaktionsschluss bei der Verwaltungsstelle: Mittwoch, 5. September, 11 Uhr.

**Bohlingen**

**Letzte Ausgabe: 1. August**  
SINGEN kommunal erscheint letztmals vor der Sommerpause am 1. August; die erste neue Ausgabe dann am 12. September.

**Ortschaftsrats tagt**  
Die letzte öffentliche Ortschaftsratsitzung vor der Sommerpause findet am Mittwoch, 1. August, um 18 Uhr im Saal des Rathauses statt. Die Tagesordnung kann den örtlichen Bekanntmachungstafeln entnommen werden.

**Bürgercafé**  
Dienstag, 31. Juli, 19 Uhr:  
Kartenspielabend

**Kirchliche Nachrichten**  
**Freitag, 27. Juli, 18.30 Uhr:**  
Rosenkranz  
**19 Uhr:** Heilige Messe;  
**Samstag, 28. Juli, 18 Uhr:**  
Beichtgelegenheit  
**18.30 Uhr:** Vorabendmesse

**Mehrzweckhalle feiert Richtfest**  
Das Richtfest für die Mehrzweckhalle findet am Freitag, 27. Juli, um 16 Uhr statt. Alle Einwohner sind herzlich eingeladen.

**Blaue Tonne**  
Dienstag, 31. Juli: Blaue Tonnen

**Seniorenachmittag**  
Donnerstag, 26. Juli, 15 Uhr: Monatlicher Nachmittag der Seniorengruppe im Gasthaus „Adler“. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

**St. Bartholomäuskirche**  
**Freitag, 27. Juli, 19 Uhr:**  
Rosenkranz  
**Samstag, 28. Juli, 13.30 Uhr:**  
Trauung  
**Sonntag, 29. Juli, 9 Uhr:**  
Hl. Messe

**SINGEN kommunal**  
SINGEN kommunal macht vom 8. August bis 5. September Sommerpause. Die letzte Ausgabe erscheint am 1. August (Redaktionsschluss bei der Ortsverwaltung: Mittwoch 25. Juli, 17 Uhr); die erste neue Ausgabe dann am 12. September; Redaktionsschluss: Mittwoch, 5. September, 17 Uhr, bei der Ortsverwaltung.

**Abfuhr Gelber Sack**  
Dienstag, 31. Juli: Gelber Sack

**Frauengemeinschaft**  
Die Frauengemeinschaft lädt alle Interessierten am Samstag, 15. September, zu einem Ausflug nach Ditingen in die „Welt der Kristalle“ mit anschließendem Besuch des Schlosses Hohenzollern herzlich ein. Abfahrt: 8.30 Uhr auf dem Kirchplatz; Rückkehr ca. 19.30 Uhr. Anmeldung (bis 7. September) und Infos bei Gabi Müller, Telefon 07731/51 277.

**Friedingen**

**Gottesdienst**  
**Sonntag, 29. Juli, 10.30 Uhr:**  
Hl. Messe

**Feierabendhock am Schulhaus**  
Die Spielgemeinschaft der Akkordeonorchester Friedingen und Schlatt lädt zum Feierabendhock am heutigen Mittwoch, 25. Juli, ab 19 Uhr an der Schule ein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Achtung: Die Veranstaltung findet nur bei gutem bzw. trockenen Wetter statt.

**Reblaus-Zunft**  
Die Reblaus-Zunft lädt am Samstag, 28. Juli, um 18 Uhr zum mittlerweile vierten Brunnenfest auf dem Lindenplatz ein. Alle sind herzlich eingeladen.

**Senioren treffen sich**  
Die monatliche Zusammenkunft der Seniorengruppe findet am Mittwoch, 1. August, um 14.30 Uhr im Gasthaus „Sonne“ statt.

**Schlatt unter Krähen**

**SINGEN kommunal**  
SINGEN kommunal macht Sommerpause, die letzte Ausgabe in diesem Halbjahr erscheint am 1. August; die erste neue Ausgabe dann am 12. September. Redaktionsschluss bei der Verwaltungsstelle Schlatt: Mittwoch, 5. September, 16 Uhr.

**Blaue Tonne**  
Mittwoch, 1. August: Blaue Tonnen

**Fundsache**  
Fundsache: Einzelschlüssel mit Anhänger (kann zu den Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle abgeholt werden).

**St. Johanneskirche**  
**Freitag, 27. Juli, 19 Uhr:**  
Rosenkranz  
**Sonntag, 29. Juli, 9 Uhr:**  
Wortgottesfeier mit Diakon Vallelonga

**Seniorenkreis**  
Dienstag, 7. August, 14 Uhr: **Zusammenkunft** der Seniorengruppe in der Unterkirche (Dorfwindweg 2)

Der Seniorenkreis unternimmt am Dienstag, 21. August, einen **Ausflug** zum Blautopf mit dem Blautopfbahnle. Achtung: Geänderte Abfahrtszeit um 12 Uhr am Feuerwehrhaus Schlatt. Anmeldungen beim Seniorentreffen oder bei Gerda Güss, Telefon 45499. Gäste sind herzlich willkommen.

**Indoorcycling-Kurs**  
Ein neuer Indoorcycling (zehn Ein-

heiten) beginnt am Donnerstag, 6. September, um 19 Uhr in der Hohenkrähenhalle. Dieses effektive Herzkreislauf-Training verbessert die Kondition, aktiviert die Fettverbrennung und ist für Einsteiger wie auch für Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet. Anmeldung und Infos: Angelika Oexle, Telefon 94 98 40 (gerne auch auf den Anrufbeantworter sprechen, es wird zurückgerufen).

**Überlingen am Ried**

**Bücherflohmarkt in der Alten Schule**  
Ein Bücherflohmarkt findet am Samstag, 18. August, von 10 - 20.30 Uhr in der Alten Schule statt (Organisatorin: Ruth Scheffold). Mit dem Erlös und den Spenden wird der Bau von sechs Klassenzimmern im Knabenseminar Okpoma, Cross River State (Nigeria), unterstützt. Pfarrer Dr. Blaise Emebo will an diesem Tag nach der Vorabendmesse das Projekt in der Alten Schule erklären und Fragen bei einem Getränk und einer

Kleinigkeit zum Essen beantworten. Bücherspenden für den Flohmarkt werden am Montag, 6. August, von 10 - 12 Uhr und am Dienstag, 7. August, von 16 - 18 Uhr in der Alten Schule (Kirchplatz 5) angenommen.

**Spielmobil auf dem Schulhof**  
Das Spielmobil steht von Montag, 20. August, bis Donnerstag, 23. August, unter dem Thema „Gruselkabinett“ auf dem Schulhof und wartet auf viele Kinder ab sechs Jahre. Öffnungszeiten: Montag 14 - 17 Uhr, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 10 - 13 Uhr und 15 - 17 Uhr.

**IMPRESSUM**  
**Amtsblatt Singen**  
Herausgeber von SINGEN kommunal: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen. Redaktion: Lilian Gramlich (verantwortlich) Heidemarie-Gabriella Klaas Telefon 85-107, Telefax 85-103 E-Mail: presse@singen.de

**Wichtige Telefonnummern**

- Feuerwehr/Rettungsdienst: 112
- Polizei: 110
- Polizeirevier Singen: 07731/888-0
- Krankentransport: 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: 0180/3 222 555-25
- Allgemeiner Notfalldienst: 116117
- Augenärztlicher Notfalldienst: 0180/6075312
- Hegau-Bodensee-Klinikum, Virchowstraße 10, Singen: 07731/890

# WOCHENBLATT SINGEN

**Singen**

## Das Beste kommt zum Schluss

Die Abschlussfeier der 9. Klassen - der letzten reinen Hauptschulklasse - in der Mensa der Beethovenschule stand unter dem Motto »Das Beste kommt zum Schluss«, da ab sofort nur noch Gemeinschaftsschulklassen unterrichtet werden. Alle 34 Schülerinnen und Schüler, die zur Prüfung angetreten sind, haben bestanden. Nach Grußworten von Schulleiter Oliver Schmohl und den Elternvertreterinnen Cornelia Lieneemann und Elvira Münch folgte die Zeugnisübergabe. Für besondere schulische Leistungen bekamen Xander Wotschel, Aileen Sprung und Serhan Aksoy einen Preis. Sechs weiteren Schülerinnen und

Schülern wurde ein Lob ausgesprochen. Für ihr herausragendes soziales Engagement erhielten Nelly Naumann, Dominic Hoffmann, Aileen Sprung und Xander Wotschel einen zusätzlichen Preis. Im Anschluss wurden Filme und Fotoreportagen der Abschlussfahrten nach München und Italien präsentiert. Die Klassenlehrer Juliane Ehinger und Hansjörg Zinsmaier verabschiedeten sich von ihren Klassen mit einem selbst gedichteten Lied. Nach den Dankesworten der Schüler an ihre Lehrerinnen und Lehrer endete die Abschlussfeier mit einem gemühtlichen Beisammensein. [redaktion@wochenblatt.net](mailto:redaktion@wochenblatt.net)



Die Absolventen der Beethovenschule. swb-Bild: Schule

**Singen**

## »Ein Hoch auf uns« Schillerschüler feiern Abschluss



Die Absolventen an der Schillerschule 2018. swb-Bild: Schule

Kürzlich wurden die beiden Abschlussklassen der Schillerschule verabschiedet. Neben den 32 Hauptschülern wurden noch vier Absolventen verabschiedet, die ihre Schulfremdenprüfung an der Schillerschule abgelegt hatten. Zur Einstimmung spielte Julia Möhlenkamp mit der Trompete gemeinsam mit ihrem Musiklehrer Markus Schumacher am E-Piano ein Swingstück. Neben weiteren Musikdarbietungen und Tanzeinlagen zeigten die Schüler noch eine Sportvorführung mit dem Fußball. Durch das Programm führte Rigon Asaj, der auch zusammen mit Mikail Arkar die Abschlussrede der Schüler hielt. Sie ließen die vergangenen

Schuljahre Revue passieren und dankten ihren Lehrern für die Unterstützung und Hilfe. Die Schüler verabschiedeten sich herzlich von ihren Klassenlehrern, Eva Latocha, Isabell Jakoby und Marcus Wille. Neben den Abschlusszeugnissen vergab Schulleiter Gregor Fischer für besonders gute und hervorragende Gesamtleistungen Preise und Liebe: Jasmin Mogel und Nicole Swiatlak erhielten den Schulpreis für die beste Gesamtleistung. Weitere Preise für ihre Gesamtleistung erhielten Larisa Nechifor, Julia Möhlenkamp, Rigon Asaj und Angelina Andrijevskaja. Rasool Mashal freute sich über ein Lob für seine Gesamtleistung. [redaktion@wochenblatt.net](mailto:redaktion@wochenblatt.net)

**Singen**

## Hinaus aufs Spielfeld des Lebens!

Vor kurzem war es soweit: 28 SchülerInnen der Johann-Peter-Hebel-Schule konnten ihr lang ersehntes Abschlusszeugnis in Empfang nehmen. Außerdem durften auch die Zehntklässler den bestanden Werkrealschulabschluss feiern. Der Schüler Oliver Winzenburg erhielt ein Lob für besondere Leistungen, ebenso die Schüler Arlind Pecani, Melinda Misini, Sefkan Topik und Danny-Pascal Winkler für ebenfalls sehr gute Zensuren. Für Rektorin Daniela Wetz ist es jedes Jahr ein freudiger Anlass, wenn »ihre« Abgänger ihr Zeugnis erhalten. Der Klassenlehrer Oliver Winzenburg richtete dankende Worte an das

ganze Kollegium, insbesondere dankte er den Klassenlehrern Sandra Apholz und Mark Bosch. Sinnbildlich entließ Bosch seine Mannschaft auf das Spielfeld des Lebens. Er lobte die jungen Menschen, die nun, begleitet von vielen Siegen, aber auch einigen Niederlagen, das Trainingscamp »Schule« verlassen. Er ermunterte die Mädchen und Jungs, nun weiterhin Leistungsbereitschaft und Teamgeist zu zeigen, damit sie auf ihrem Lebensweg noch viele »Treffer« erreichen mögen. Den Abschluss bildete eine Diashow zu den Abschlussfahrten nach Rust und Straßburg. [redaktion@wochenblatt.net](mailto:redaktion@wochenblatt.net)



Die Schüler freuen sich über ihren Schulabschluss. swb-Bild: pr